## Herbert Grnemeyer "Land Unter"

Visit "Land Unter" on MotoLyrics.com

der wind steht schief die luft aus eis die mĶwen kreischen stumm die elemente duellieren sich du hĤlst mich auf kurs

hab keine angst vorm untergehn gischt schlĤgt ins gesicht ich kĤmpf mich durch zum horizont denn dort treff ich dich

rauhe endlosigkeit
bist so lange fort
mach die feuer an damit ich dich finden kann
steig zu mir an bord
ü bernimm die wacht bring mich durch die nacht
rette mich durch den sturm
faß mich ganz fest an das ich mich halten kann
bring mich zuende laß mich nicht wieder los

der himmel heult die see geht hoch wellen wehren sich stýrze mich von tal zu tal die gewalten gegen mich bist so ozeanweit entfernt regen peitscht von vorn und ists auch sinnlos solls nicht sein, ich geb dich nie verlorn

geleite mich heim, rauhe endlosigkeit, bist so lange fort mach die feuer an damit ich dich finden kann steig zu mir an bord übernimm die wacht bring mich durch die nacht rette mich durch den sturm faß mich gaz fest an das mich mich halten kann bring mich zuende laß mich nicht wieder los

geleite mich mich heim, raue endlosigkeit, bist so lange fort mach die feuer an damit ich dich finden kann steig zu mir an bord übernimm die wacht bring mich durch die nacht rette mich durch den sturm faß mich ganz fest an das ich mich halten kann

## bring mich zuende laß mich nicht wieder los

Visit <u>Herbert Grnemeyer</u> page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.

<u>MotoLyrics.com</u> | Lyrics, music videos, artist biographies, releases and more.